

Grundriss Maßstab 1:250

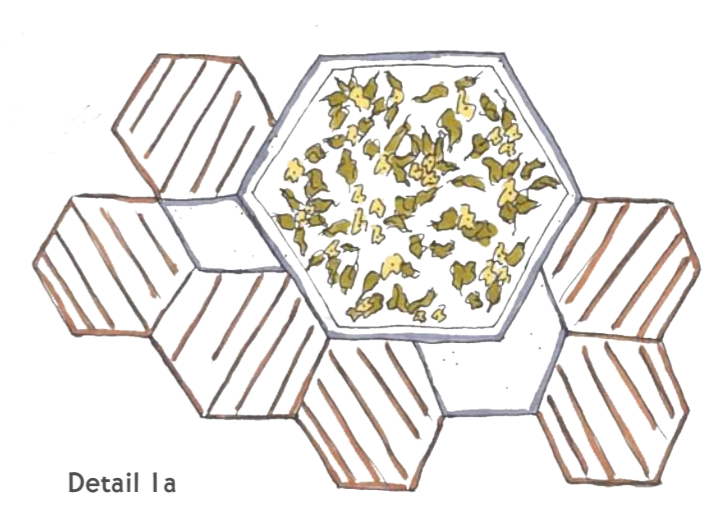


6 Eck Haus

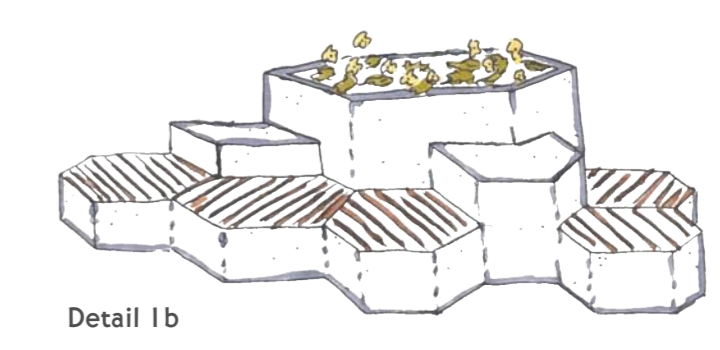
Lageplan im 15. Bezirk

Bei der Neugestaltung des Ignaz-Kuranda Parks wurde ein großer Fokus auf die heimische Bepflanzung und den Nutzen den diese für Bienen und Insekten haben, gelegt. Das Sechseck wurde als gestalterisches Objekt gewählt um ein weiteres Bindeglied zwischen dem Planungsgebiet (sogenannt Sechshaus) und den Bienen zu schaffen. Die Planung zieht auch einen Teil des Verbindungsstücks zum naheliegenden Sechshauserpark mit ein. Durch Info-Platten die im Pavillion verbaut sind, lässt sich nachlesen, welche Pflanzen verwendet wurden und welche Insekten einen Nutzen davon ziehen. Dadurch eignet sich der Park nicht nur als sozialer Treffpunkt, sondern auch als Bildungsfläche die von der angrenzenden Schule und dem Kindergarten genutzt werden kann. Um der Verkahlung unter den bereits vorhandenen Föhren entgegen zuwirken werden dort Standortgerechte Stauden und Sträucher wie zB. Funkien (Hosta) und Holunder (Sambucus) gepflanzt. Um ein warmes Platzgefühl zu schaffen werden für den Boden Sandsteinplatten verwendet.

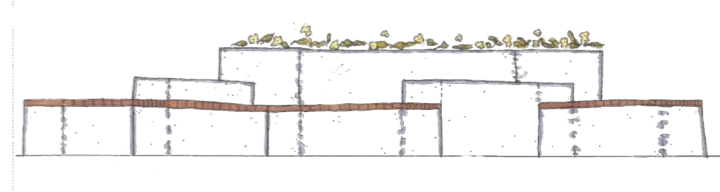
Schnittansicht Maßstab 1:250



Detail 1a



Detail 1b



Detail 1c



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur